

# TESTFRAGEN


für den Gruppenführer

(Ausgabe 2010)

**Richtige Antwort(en) bitte ankreuzen!**

Es können auch mehrere Antworten richtig sein!

**Zahl der Fehlerpunkte** \_\_\_\_\_

- |   |  |   |
|---|--|---|
| 1. Wie kann es zu einer Inkorporation von Gefahrstoffen kommen?   | <input checked="" type="checkbox"/> Über die Atemwege<br><input type="checkbox"/> Über den Chemikalienschutzanzug<br><input type="checkbox"/> Über das Regenerationsgerät  | <input type="checkbox"/> Über den Kontaminationsschutzanzug<br><input checked="" type="checkbox"/> Über den Magen-Darm-Trakt<br><input type="checkbox"/> Über den Pressluftatmer                          |
| 2. An welchen Einsatzstellen rechnen Sie mit dem Vorhandensein von Chlor?   | <input checked="" type="checkbox"/> In Wasseraufbereitungsanlagen<br><input type="checkbox"/> Auf Bundesautobahnen<br><input type="checkbox"/> In Kfz-Werkstätten  | <input checked="" type="checkbox"/> In Hallen- und Freibädern<br><input type="checkbox"/> In Büroräumen<br><input type="checkbox"/> An jeder Einsatzstelle  |
| 3. Auf einer orangefarbenen Warntafel befindet sich in der oberen Hälfte die Ziffernfolge „225“. Welche Eigenschaften hat der transportierte Stoff?   | <input checked="" type="checkbox"/> Tiefgekühlt verflüssigtes Gas, oxidierend (brandfördernde Wirkung)<br><input type="checkbox"/> Brennbarer flüssiger Stoff, der Gase entwickelt, die giftig sind                          | <input type="checkbox"/> Besonders gasförmiges Gas, ansteckungsgefährlich   |
| 4. Welche Hilfe können Sie von TUIS erwarten?   | <input checked="" type="checkbox"/> Beratung am Unfallort<br><input checked="" type="checkbox"/> Beratung und aktive Hilfe mit Firmenausrüstung am Unfallort<br><input type="checkbox"/> Versicherungsschutz für den Einsatz | <input checked="" type="checkbox"/> Fachberatung über Telefon<br><input type="checkbox"/> Übernahme der Reinigungskosten für die Schutzkleidung<br><input type="checkbox"/> Übernahme aller Einsatzkosten |
| 5. Welche schriftlichen Informationsquellen befinden sich im Fahrerhaus eines LKWs, der Gefahrgut in kennzeichnungspflichtiger Menge transportiert?   | <input type="checkbox"/> ERI-CARDS<br><input type="checkbox"/> Das Hommel-Merkblatt  | <input checked="" type="checkbox"/> Schriftliche Weisungen (Unfallmerkblatt)<br><input type="checkbox"/> EG Sicherheitsdatenblatt   |
| 6. Ihre Einheit bekommt vom Einsatzleiter den Auftrag, mit einem Schwertschaumrohr S 4-15 eine Benzin-Lache abzudecken. Ca. wie viel Kubikmeter Schwertschaum können Sie bei 3%iger Zumischung mit 120 l Schaummittel herstellen? | <input type="checkbox"/> ca. 300 m <sup>3</sup><br><input type="checkbox"/> ca. 150 m <sup>3</sup>   | <input type="checkbox"/> ca. 12 m <sup>3</sup><br><input checked="" type="checkbox"/> ca. 60 m <sup>3</sup>   |
| 7. Bei einem Werkstattbrand erkennen Sie einen Flaschenwagen mit zwei Druckgasflaschen. Eine der Flaschen hat eine kastanienbraune Farbe. Um welche Gase kann es sich hierbei handeln?  | <input type="checkbox"/> Argon und Kohlenstoffdioxid<br><input type="checkbox"/> Kohlenstoffdioxid und Sauerstoff  | <input checked="" type="checkbox"/> Acetylen und Sauerstoff<br><input type="checkbox"/> Wasserstoff und Methan  |
| 8. Welche Bedeutung hat das nebenstehende Zeichen?  | <br><input checked="" type="checkbox"/> Gewässergefährdender Stoff<br><input type="checkbox"/> Beliebter Angelplatz                       | <input type="checkbox"/> Transport lebender Fische<br><input type="checkbox"/> Düngemittel für Bäume  |

**ACHTUNG! Weitere Fragen auf der Rückseite!**

9. Welche Bedeutung hat das nebenstehende Zeichen?



Transport freigestellter Mengen an Gefahrgut



Hersteller-Logo, ohne Bedeutung für die Feuerwehr



Transport von eiligen Gütern



Transport von Elektrogeräten

10. Mit welchen Atemgiften rechnen Sie in Fäkaliengruben und Kanalisationen?



Methan



Ammoniak



Kohlenstoffmonoxid



Wasserstoff

11. Wofür steht der Buchstabe G in der GAMS-Regel?



Gerätewagen Gefahrgut (GW-G) nachfordern



Geräteeinsatz durchführen



Gefahr erkennen



Gaffer zurückweisen

12. Wie nennt man die Aufnahme von Gefahrstoffen in den Körper?



Kontamination



Dekontamination



Inkontinenz



Inkorporation

13. Was ist bei einem ABC-Einsatz bei der Aufstellung der Einsatzfahrzeuge an der Schadensstelle zu beachten?



Aufstellung der Fahrzeuge außerhalb des Gefahrenbereiches, mindestens 50 m Abstand zur Unfallstelle



Aufstellung aller Fahrzeuge am Dekontaminationsplatz



Abstand zur Unfallstelle 5 m



Zündgefahren durch eigene Fahrzeuge und Aggregate können vernachlässigt werden



Abstand zur Unfallstelle mindestens 100 m



Aufstellung nicht in Senken

14. Worauf weist auf einer orangefarbenen Warn tafel die Gefahrennummer 8 hin?



Explosionsgefahr



Brandgefahr



Ätzwirkung



Radioaktivität

15. Was ist eine Kontamination?



Ausschließlich die Verschmutzung von Oberflächen mit einem radioaktiven Stoff



Die Verschmutzung von Oberflächen mit einem Gefahrstoff



Die Aufnahme gefährlicher Strahlung



Die Aufnahme eines Gefahrstoffes in den Körper

**TESTFRAGEN**  
**für den Gruppenführer**

(Ausgabe 2010)

**Richtige Antwort(en) bitte ankreuzen!**  
 Es können auch mehrere Antworten richtig sein!

- |   |  |  |
|---|--|--|
| 1. Welche Aussage über die Aufgaben des Angriffstrupps im Hilfeleistungseinsatz ist richtig?  | <input checked="" type="checkbox"/> Er rettet<br><input type="checkbox"/> Er überwacht den Gerätebetrieb zusammen mit dem Maschinisten<br><input type="checkbox"/> Er sichert die Einsatzstelle und nimmt das hierfür erforderliche Gerät vor              | <input type="checkbox"/> Er leitet den Einsatz<br><input checked="" type="checkbox"/> Er leistet technische Hilfe  |
| 2. Welche Bereiche werden zur Ordnung des Raumes bei einem Hilfeleistungseinsatz (z. B. Verkehrsunfall) festgelegt?   | <input checked="" type="checkbox"/> Absperrbereich<br><input type="checkbox"/> Kontaminationsnachweisplatz<br><input type="checkbox"/> Dekontaminationsplatz   | <input checked="" type="checkbox"/> Arbeitsbereich<br><input type="checkbox"/> Wasserentnahmestelle<br><input type="checkbox"/> Lage des Verteilers  |
| 3. Welche Maßnahmen umfasst der Hilfeleistungseinsatz nach FwDV 3?  | <input type="checkbox"/> Retten und Abwehr von Gefahren für Leben, Gesundheit oder Sachen, die aus Explosionen, Überschwemmungen, Unfällen oder ähnlichen Ereignissen entstehen  | <input type="checkbox"/> Den Wachdienst bei einer Generalprobe im Theater (Vollbühne)<br><input type="checkbox"/> Jede Vornahme von Strahlrohren   |
| 4. Welche Einsatzgrundsätze gelten für hydraulische Winden?   | <input checked="" type="checkbox"/> Gesichtsschutz verwenden<br><input checked="" type="checkbox"/> Die Last auf der Kopfplatte oder der Anhebeklaue muss rutschsicher unterlegt sein<br><input type="checkbox"/> Nur unter Ölwehrschutzkleidung einsetzen | <input checked="" type="checkbox"/> Last beim Heben durch Unterbauten sichern<br><input type="checkbox"/> Winde nur auf Asphalt einsetzen<br><input type="checkbox"/> Last nicht gegen Wegrutschen sichern, die Last muss sich frei bewegen können |
| 5. Wie groß muss der Sicherheitsabstand beim Aufrichten einer Leiter in der Nähe einer elektrischen Freileitung mit mehr als 220.000 Volt Spannung mindestens sein? | <input type="checkbox"/> Mindestens 2,20 m<br><input type="checkbox"/> Mindestens 20 m   | <input checked="" type="checkbox"/> Mindestens 5 m<br><input type="checkbox"/> Mindestens 3 m  |
| 6. Die Maßnahmen an Einsatzstellen richten sich nach ...  | <input type="checkbox"/> der Erfahrung des Einsatzleiters<br><input type="checkbox"/> der Kostenerstattung durch die Versicherung des Verursachers   | <input type="checkbox"/> der Zahl der Einsatzkräfte<br><input checked="" type="checkbox"/> den größten zu erwartenden Gefahren und dem Grundsatz der Verhältnismäßigkeit der Mittel  |
| 7. Ihre Einheit wird im Rahmen eines Hochwassereinsatzes tätig. Welche Gefahren können hierbei vorhanden sein?  | <input type="checkbox"/> Atomare Gefahren<br><input type="checkbox"/> Für Einsatzkräfte, die schwimmen können, bestehen hierbei keine Gefahren   | <input type="checkbox"/> Chemische Gefahren<br><input checked="" type="checkbox"/> Durch Keime im Wasser können Krankheiten ausgelöst werden   |
| 8. Mit welcher Organisation spricht sich der Einheitsführer bei der Rettung von Personen ab?  | <input checked="" type="checkbox"/> Rettungsdienst/Notarzt<br><input type="checkbox"/> Technisches Hilfswerk   | <input type="checkbox"/> Presse- und Medienvertreter<br><input type="checkbox"/> Polizei   |

**ACHTUNG! Weitere Fragen auf der Rückseite!**

- 
9. Worauf weist die Bezeichnung „CNG“ bei einem Fahrzeug hin?
- Fahrzeug hat Erdgasantrieb
  - Fahrzeug verfügt über Airbags
  - Fahrzeug hat Flüssiggasantrieb
  - Fahrzeug verfügt über einen Rußpartikelfilter
- 
10. Welche taktischen Einheiten gibt es im Hilfeleistungseinsatz?
- Selbstständiger Trupp
  - Angriffstrupp und Wassertrupp
  - Staffel, Gruppe
  - Melder und Angriffstrupp als Dreiertrupp
- 
11. Wo soll auf Bundesautobahnen in Streckenbereichen ohne Geschwindigkeitsbegrenzung die Absicherung (entgegen der Fahrtrichtung) beginnen?
- 400 Meter Abstand zur Einsatzstelle
  - 800 Meter Abstand zur Einsatzstelle
  - 300 Meter Abstand zur Einsatzstelle
  - 200 Meter Abstand zur Einsatzstelle
- 
12. Welche Einsatzgrundsätze gelten beim Hilfeleistungseinsatz?
- Erstversorgung von Patienten (mindestens Erste Hilfe) hat niedrigste Priorität
  - Melder steht nicht zur Verfügung
  - Erkundung sollte stets alleine erfolgen
  - Absperr- und Arbeitsbereich festlegen
  - Der Angriffstrupp übernimmt die Absicherung der Einsatzstelle
  - Eigensicherung ist zu beachten
- 
13. Welcher Grundsatz gilt für Einsätze (z. B. Autobahneinsatz), bei denen mit unzureichender Wasserversorgung zu rechnen ist?
- Es ist ein Fahrzeug mit ausreichendem Löschmittelvorrat mitzuführen
  - Es ist ein Rüstwagen mitzuführen
  - Ausrücken mindestens in doppelter Zugstärke
  - Keine besonderen Grundsätze
- 
14. Wer ordnet Abweichungen von der persönlichen Ausrüstung im Hilfeleistungseinsatz an?
- Jeder Truppführer für seinen Trupp
  - Es gibt keine Abweichungen
  - Der Einheitsführer
  - Der Angriffstruppführer
- 
15. Auf welche Sicherheitsausrüstung bei Pkws weist die Aufschrift „SRS“ hin?
- Fahrzeug ist mit Überschlagschutz ausgerüstet
  - Fahrzeug verfügt über eine zweite Batterie
  - Fahrzeug ist mit Airbag(s) ausgerüstet
  - Fahrzeug verfügt über einen Rußpartikelfilter

# TESTFRAGEN

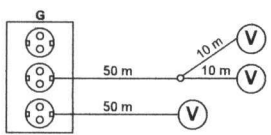
## für den Gruppenführer

(Ausgabe 2010)

**Richtige Antwort(en) bitte ankreuzen!**  
 Es können auch mehrere Antworten richtig sein!

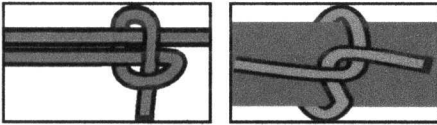
**Zahl der Fehlerpunkte** \_\_\_\_\_

- |   |   |   |
|---|---|---|
| <p>1. Worauf achten Sie als Einheitsführer des Rüstwagens vor dem Einsatz der Zugeinrichtung, wenn die Unterlegkeile positioniert sind und bevor der Maschinist die Seilwinde in Betrieb nimmt?</p> | <p><input checked="" type="checkbox"/> Lenkung des Fahrzeugs gerade gestellt</p> <p><input type="checkbox"/> Rückwärtsgang eingelegt</p> <p><input type="checkbox"/> Kraftstofftank des Rüstwagens gefüllt</p>                                      | <p><input type="checkbox"/> Seitenscheiben am Fahrerhaus geschlossen</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Sicherheitsabstand eingehalten</p> <p><input type="checkbox"/> Feststellbremse nicht betätigt</p>             |
| <p>2. Welche Schutzkleidung für die Beine ist beim Einsatz der Motorkettensäge (umfangreiche Schneidarbeiten) wahlweise zu tragen</p>   | <p><input checked="" type="checkbox"/> Schnittschutzhose mit rundumlau-fendem Schnittschutz</p> <p><input type="checkbox"/> Kettenhose</p> <p><input type="checkbox"/> Keine Schutzkleidung im Beinbereich erforderlich, Klappvisier reicht aus</p> | <p><input checked="" type="checkbox"/> Schnittschutz-Beinlinge</p> <p><input type="checkbox"/> Fünffingerhandschuhe mit Schnitt-schutzeinlage</p> <p><input type="checkbox"/> Wärmeschutzgamaschen über den Schutzschuhen</p> |
| <p>3. In einer Hochspannungsanlage ist ein Unfallopfer eingeklemmt. Wann dürfen Sie als Einheitsführer die Menschenrettung anordnen?</p>  | <p><input checked="" type="checkbox"/> Erst nach Abschaltung durch Fachpersonal</p> <p><input type="checkbox"/> In Hochspannungsanlagen darf die Feuerwehr nicht tätig werden</p>   | <p><input type="checkbox"/> Menschenrettung kann sofort durchgeführt werden, da zur Menschenrettung von der UVV abgewichen werden kann</p>  |
| <p>4. Welche Mindestschutzausrüstung benötigt jede Einsatzkraft im Hilfeleistungseinsatz bei einem Verkehrsunfall?</p>  | <p><input checked="" type="checkbox"/> Feuerwehrschtzhandschuhe</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Feuerwehrschtzanzug und Feuerwehrlhelm</p> <p><input type="checkbox"/> Feuerwehrhaltegurt</p>  | <p><input checked="" type="checkbox"/> Feuerwehrschtzschuhwerk</p> <p><input type="checkbox"/> Feuerschtzhaube</p> <p><input type="checkbox"/> Federkörner</p>  |
| <p>5. Unter welchen Bedingungen dürfen tragbare Stromerzeuger in explosionsfähiger Atmosphäre verwendet werden?</p>   | <p><input type="checkbox"/> Bis zur Schutzklasse IP 54</p> <p><input type="checkbox"/> Bei Erdung des Stromerzeugers</p>  | <p><input checked="" type="checkbox"/> Das ist generell verboten</p> <p><input type="checkbox"/> Wenn ein Abgasschlauch verwendet wird</p>  |
| <p>6. Wann sind Feuerwehrangehörige über die Gefahren im Feuerwehrdienst sowie über die Maßnahmen zur Verhütung von Unfällen zu unterweisen?</p>  | <p><input type="checkbox"/> Wenn sich ein Unfall ereignet hat</p> <p><input type="checkbox"/> Einmal im Jahr reicht aus</p>   | <p><input type="checkbox"/> Auf Anweisung des Bürgermeisters</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Im Rahmen der Aus- und Fortbildung, z. B. bei jeder Übung</p>   |
| <p>7. Dürfen brennbare Flüssigkeiten, Säuren, Laugen und Lösemittel mit der Tauchmotorpumpe TP 4/1 gefördert werden?</p>  | <p><input type="checkbox"/> Ja, aber nur bis 400 l/min</p> <p><input type="checkbox"/> Bis zur Temperaturklasse T 5</p>   | <p><input type="checkbox"/> Bis zur Temperaturklasse T 3</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Nein, das ist verboten</p>  |
| <p>8. Ist die Leitungsverlegung zwischen Stromerzeuger (G) und Verbrauchern (V) zulässig?</p>   | <p><input type="checkbox"/> Nein, da 120 m Kabel verwendet werden</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Ja</p>   | <p><input type="checkbox"/> Nein, da eine Steckdose nicht belegt ist</p> <p><input type="checkbox"/> Nein, da zwei Steckdosen belegt sind</p>   |



**ACHTUNG! Weitere Fragen auf der Rückseite!**

9. Welcher Knoten ist als Sicherungsknoten zu verwenden?



- Der Spierenstich (linkes Bild)  Der Mastwurf (linkes Bild)
- Der Spierenstich (rechtes Bild)
- Der Halbschlag (rechtes Bild)

10. Wodurch können Gefahren im Verkehrsbereich auftreten?

- Durch Abrollen ungesicherter Fahrzeuge  Durch fahrende Fahrzeuge
- Durch Unterbauen von Lasten  Durch Absicherung mit Warndreieck und Warnleuchte

11. Wann ist beim Einsatz von Verbrennungsmotoren (z. B. tragbarer Stromerzeuger) ein Abgasschlauch zu verwenden?

- Nur im Winter erforderlich  Nur innerhalb einer Ortschaft
- Bei Dauerbetrieb im Freien  Nur auf Bundesautobahnen

12. Wann sind Drahtseile auszusondern?

- 15 Jahre nach der Beschaffung  Wenn eine Litze gebrochen ist
- 20 Jahre nach Indienststellung  12 Jahre nach der ersten Indienststellung
- Bei scharfen Knicken  Bei scharfen Knicken

13. Wann ist eine verunfallte Person auf einer Krankentrage zusätzlich mittels einer Feuerwehreine fest einzubinden?

- Beim Retten aus Höhen und Tiefen  Bei Brandgefahr
- Bei jedem Verkehrsunfall  Bei Explosionsgefahr

14. Welchen Wert soll der Neigungswinkel bei Anschlagmitteln nicht überschreiten?

- 120°  60°
- 90°  30°

15. Wie groß ist der einzuhaltende Sicherheitsabstand zu unter Last stehenden Drahtseilen?

- 3 Meter sind ausreichend  Mindestens 5 Meter
- Mindestens das Doppelte der wirksamen Seillänge  Mindestens das 1,5fache der wirksamen Seillänge um den jeweiligen Anschlagpunkt

**TESTFRAGEN**  
**für den Gruppenführer**

(Ausgabe 2010)

**Richtige Antwort(en) bitte ankreuzen!**  
 Es können auch mehrere Antworten richtig sein!

- |   |   |  |
|---|---|--|
| 1. Bei einem verunfallten Lkw lässt sich der Fahrzeugmotor beim Eintreffen der Feuerwehr nicht mit dem Zündschlüssel abstellen. Welche Möglichkeiten bestehen?  | <input checked="" type="checkbox"/> Unterbrechen der Dieserversorgung (Leitung)<br><input type="checkbox"/> Batterie Hauptschalter ausschalten<br><input type="checkbox"/> Dieselfilter herausschrauben     | <input type="checkbox"/> Lüfterrad blockieren<br><input checked="" type="checkbox"/> Einblasen von Kohlenstoffdioxid (CO <sub>2</sub> ) in den Luftansaugkanal<br><input checked="" type="checkbox"/> Bei Lkw ohne Schlüsselabstellung die Motorbremse betätigen |
| 2. Welchen Abstand müssen Sie bei der Brandbekämpfung an einem Elektro-Hybridfahrzeug (HV), Spannung ca. 400 Volt, mit einem CM-Strahlrohr oder einem entsprechenden Hohlstrahlrohr gleicher Leistung einhalten (sofern der Hohlstrahlrohrhersteller keine anderen Abstände vorschreibt)? | <input checked="" type="checkbox"/> Sprühstrahl 1 m<br><input type="checkbox"/> Sprühstrahl 2 m<br><input type="checkbox"/> Vollstrahl 1 m  | <input checked="" type="checkbox"/> Vollstrahl 5 m<br><input type="checkbox"/> Vollstrahl 10 m<br><input type="checkbox"/> Sprühstrahl 2,50 m  |
| 3. Welcher Grundsatz gilt bei Unfallfahrzeugen in Seitenlage oder auf dem Dach, wenn Patienten „im Sicherheitsgurt hängen“?   | <input checked="" type="checkbox"/> Für den Patienten besteht die Gefahr eines Hängetraumas, höchste Eile ist geboten<br><input type="checkbox"/> Möglichst langsame Rettung                                | <input type="checkbox"/> Patient verbleibt im Fahrzeug   |
| 4. Welche Maßnahmen ordnet der Einheitsführer im Regelfall bei einem Verkehrsunfall an?   | <input checked="" type="checkbox"/> Handbremse anziehen<br><input checked="" type="checkbox"/> Zündung ausschalten (aber Schlüssel nicht abziehen)<br><input type="checkbox"/> Luft aus allen Reifen lassen | <input checked="" type="checkbox"/> Fahrzeug unterkeilen<br><input type="checkbox"/> Notfallseelsorger zur Einsatzstelle kommen<br><input type="checkbox"/> Schiebedach öffnen   |
| 5. In welchem Abstand zur Einsatzstelle sind auf Bundesautobahnen die ersten Warnzeichen (Wardreieck) aufzustellen?   | <input type="checkbox"/> 600 m<br><input type="checkbox"/> 400 m  | <input checked="" type="checkbox"/> 800 m<br><input type="checkbox"/> 200 m  |
| 6. Welchen Sicherheitsabstand sollten bei einem Verkehrsunfall die Einsatzkräfte nach Möglichkeit vom Fahrerairbag eines Pkws einhalten?  | <input type="checkbox"/> 1 Meter<br><input type="checkbox"/> 2 Meter  | <input type="checkbox"/> 30 Zentimeter<br><input checked="" type="checkbox"/> 60 Zentimeter  |
| 7. In welcher Reihenfolge werden die Batteriepole eines Unfallfahrzeugs abgeklemmt?   | <input type="checkbox"/> Die Reihenfolge ist beliebig<br><input type="checkbox"/> Bei heutigen Fahrzeugen wird die Batterie überhaupt nicht mehr abgeklemmt   | <input type="checkbox"/> Erst Pluspol, dann Minuspol<br><input checked="" type="checkbox"/> Erst Minuspol, dann Pluspol  |
| 8. Mit welchem Werkzeug durchtrennen Sie den Gasgenerator eines Airbags?  | <input checked="" type="checkbox"/> Gasgeneratoren dürfen nicht durchtrennt werden<br><input type="checkbox"/> Mit einem Plasmaschneidgerät   | <input type="checkbox"/> Mit einem hydraulischen Schneidgerät<br><input type="checkbox"/> Mit einer Metallsäge   |

**ACHTUNG! Weitere Fragen auf der Rückseite!**

- 
9. Was bedeutet bei einem Fahrzeug der Hinweis „LPG“?
- |                          |                         |                                     |                   |
|--------------------------|-------------------------|-------------------------------------|-------------------|
| <input type="checkbox"/> | Erdgasantrieb           | <input checked="" type="checkbox"/> | Flüssiggasantrieb |
| <input type="checkbox"/> | Brennstoffzellenantrieb | <input type="checkbox"/>            | Hybridantrieb     |
- 
10. Welche Gefahr besteht beim Brand eines Elektro-Hybridfahrzeugs (HV), wenn eine versiegelte Gel-Batterie über 100 °C erhitzt wird?
- |                                     |                                       |                                     |                                      |
|-------------------------------------|---------------------------------------|-------------------------------------|--------------------------------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> | Die Batterie kann aufplatzen          | <input checked="" type="checkbox"/> | Ätzendes Gel kann austreten          |
| <input type="checkbox"/>            | Offene HV-Batterien sind ungefährlich | <input type="checkbox"/>            | Die Batterieflüssigkeit kann brennen |
- 
11. Können Airbags durch direkte Brandeinwirkung auslösen?
- |                                     |   |                          |  |
|-------------------------------------|---|--------------------------|--|
| <input type="checkbox"/>            | Nur wenn vergessen wurde die Batterie abzuklemmen | <input type="checkbox"/> | Nein   |
| <input checked="" type="checkbox"/> | Ja  | <input type="checkbox"/> | Nein, die Flammentemperatur reicht hierfür nicht aus |
- 
12. Was ist beim Einsatz von „Glassägen“ zu beachten?
- |                          |   |                                     |  |
|--------------------------|---|-------------------------------------|--|
| <input type="checkbox"/> | Glassägen sind nur für Seitenscheiben geeignet      | <input checked="" type="checkbox"/> | Einsatzkräfte und Personen im Unfallfahrzeug vor Glasstaub und -splittern schützen |
| <input type="checkbox"/> | Glassägen dürfen nicht unter 0° C eingesetzt werden |                                     |  |
- 
13. Welche Einsatzkräfte müssen an der Einsatzstelle Infektionsschutzhandschuhe tragen?
- |                                     |   |                          |                                 |
|-------------------------------------|---|--------------------------|---------------------------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> | Alle, die mit Patienten in Berührung kommen | <input type="checkbox"/> | Angriffstrupp und Schlauchtrupp |
| <input type="checkbox"/>            | Nur die Jugendfeuerwehr                     | <input type="checkbox"/> | Nur der Angriffstrupp           |
- 
14. Sollte man bei Fahrzeugen mit Airbags im Dach- oder B-Säulenbereich vor Beginn der Schneidarbeiten möglichst die Innenverkleidung entfernen?
- |                          |                              |                                     |  |
|--------------------------|------------------------------|-------------------------------------|--|
| <input type="checkbox"/> | Dies ist nicht erforderlich  | <input checked="" type="checkbox"/> | Ja, um ein unbeabsichtigtes Hineinschneiden in Gasgeneratoren zu vermeiden |
| <input type="checkbox"/> | Nein, das kostet zuviel Zeit | <input type="checkbox"/>            | Das ist verboten!  |
- 
15. Wozu dient die Erstöffnung bei Unfallfahrzeugen?
- |                          |                            |                                     |  |
|--------------------------|----------------------------|-------------------------------------|--|
| <input type="checkbox"/> | Um bessere Sicht zu haben  | <input checked="" type="checkbox"/> | Um die Erstversorgung der Patienten zu gewährleisten |
| <input type="checkbox"/> | Zum Ansetzen des Spreizers |                                     |  |
| <input type="checkbox"/> | Nur zur Brandbekämpfung    |                                     |  |